

Unser Schulprogramm – Kurzform

Leitbild

Auch mit Behinderung aktiv im Leben steh'n

Es ist unser Anliegen, jeden Schüler in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, jeden zu achten und in seiner ganzheitlichen Entwicklung bestmöglich zu fördern und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen.

Schulalltag

- Ganztagschule
- geöffnet von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Unterrichtsbeginn 7.30 Uhr
- Unterrichtsende 14.30 Uhr
- Schulstufen: Eingangs-, Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe
- Arbeitsgemeinschaften: Trommeln, Sport, Bowling
- Klassen mit ca. 6 - 8 Kindern bzw. Jugendlichen

Aufnahme

- Antrag auf Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs in der Regel von den Eltern

Beendigung der Schulzeit

- in der Regel bis zum Ende der Schulpflicht (18. Lebensjahr)
- für eine eventuelle Schulzeitverlängerung werden die Eltern zu der Verfahrensweise rechtzeitig informiert

Schulorganisation

Die Schüler durchlaufen während ihrer Schulzeit verschiedene, aufeinander aufbauende Stufen.

- Eingangsstufe / Unterstufe
- Mittelstufe
- Oberstufe
- Werkstufe

In jeder Stufe verweilen die Schüler 2-3 Schuljahre.

Fachunterricht

- Deutsch

- Mathematik
- Ästhetisches Gestalten
- Sport
- Computer
- Sachkunde
- Werken
- Keramik
- Musik
- Hauswirtschaft

Besondere Stellung der Werkstufe

Die Werkstufe bildet das Bindeglied zwischen den letzten Schuljahren und dem Übergang in das Arbeitsleben. Sie bereitet die Schüler im Berufsschulunterricht auf die Anforderungen der künftigen Erwerbstätigkeit vor. Der Schwerpunkt liegt dabei auf vielfältigen praktischen Tätigkeiten sowie der Durchführung von Praktika.

Das [Modellprojekt „Übergang Schule Beruf“](#) bietet Schülern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten auf dem Ersten Arbeitsmarkt durch Praktika zu testen. Dabei werden sie vom Integrationsfachdienst der Lebenshilfe unterstützt.

Sportliches Konzept

Der Sportunterricht findet wöchentlich in leistungshomogenen Gruppen statt. Dabei werden die modernen Sportanlagen unserer Schule genutzt. Jeweils donnerstags finden verschiedene Sport-Arbeitsgemeinschaften statt. Diese berücksichtigen die Interessen und besonderen Bedürfnisse unserer Schüler.

Wir nutzen die Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen, um unsere sportlichen Leistungen im Vergleich mit anderen Schulen zu messen.

Unsere Arbeit mit GUK, TEACCH und PECS

Nähere Erläuterungen der Begriffe finden Sie im ausführlichen Teil.

Gebärden unterstützte Kommunikation (GUK)

- Arbeit mit Gebärden

Der TEACCH – Ansatz beinhaltet:

- Förderdiagnostik
- Förderung der Kommunikation, des Sozialverhaltens, der Selbstständigkeit

Förderung geschieht im Rahmen von festen Strukturen:

- des Raumes (Wo?)
- der Zeit (Wann?, Wie lange?, Welche Reihenfolge?)
- der Aktivitäten (Was?, Wie?, Womit?)

Methoden:

- Visualisierung durch: Stundenpläne, Tagespläne, Objekte und Bilder, Arbeitsecken, Stationstafeln ...
- Routinen und Rituale durch: Erst – dann Routinen (erst Arbeit, dann Pause...)
- Individualisierung

Öffentlichkeitsarbeit

Die Schule nutzt vielfältige Möglichkeiten, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern sichert eine bestmögliche Förderung der Kinder.

Öffnung der Schule nach außen

- **Schulporträt** (www.bildung-brandenburg.de/schulportraits)
- **Förderverein** „Freunde und Förderer der Schule „Sieben Brunnen“ e.V.“
- Elternbriefe
- Kooperation mit regionalen Medien , Präsenz im Internet
- Einbindung der Eltern
- Kontakte zu Sponsoren, Einrichtungen und Betrieben der Stadt
- öffentliche Auftritte unserer Trommelgruppe
- Teilnahme an öffentlichen sportlichen Veranstaltungen